

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 80 Eigenbetrieb  
bellamar  
Datum: 13.03.2007  
Drucksache Nr. 272/2006

## Beschlussvorlage

**Sitzung Gemeinderat am 29.03.2007**

**- öffentlich -**

(vorberaten im Schwimmbadausschuss am 13.11.2006 und im Werksausschuss am 12.03.2007)

---

## **Eigenbetrieb bellamar - Neubau Kinderbecken im Freibad bellamar**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt den Neubau eines Kinderbeckens im Freibad bellamar nach dem Konzept von Richter + Rausenberger, Partnerschaftsgesellschaft im Bäderbau, Stuttgart zu Gesamtkosten in Höhe von 440.000 € zzgl. Mehrwertsteuer.

Die Inbetriebnahme des neuen Kinderbeckens, das an die Wassertechnik des Freibades anzuschließen ist, soll zum Beginn der Freibadsaison Anfang Mai 2008 erfolgen.

Ein Teil der Planungskosten in Höhe von 40.000 € sind im Wirtschaftsplan 2007 des Eigenbetriebs zu veranschlagen. Für die restlichen Planungskosten und die Baukosten sind im Wirtschaftsplan 2007 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 400.000 € vorzusehen. Die Kosten an sich sind in den Finanzplan für das Jahr 2008 aufzunehmen.

### **Erläuterungen:**

In der Sitzung des Schwimmbadausschusses am 26.09.2006 erfolgte im Rahmen der Beratung der Investitionen im Wirtschaftsjahr 2007 eine Verständigung darauf, bis zum Beginn der Freibadsaison Anfang 05/2008 ein Kinderbecken im Freibad neu zu bauen.

Wesentliche Gründe für die Aufgabe des bestehenden Kinderbeckens sind:

- Die Anbindung an die Wassertechnik des Hallenbades bedeutet in der Regel zweiwöchige Stilllegung des Kinderbeckens während der Hallenbad-Betriebsferien im Sommer;
- stark steigende Unterhaltskosten für das geflieste Becken;
- zu starke Verschattung des Geländes um das Becken wegen der inzwischen groß gewachsenen Bäumen;
- abseitige Lage, die von den Aufsichtsführenden nur bei direkter Begehung überwacht werden kann;
- der Bereich ist nicht mehr kindertauglich, deshalb sind starke Abwanderungen zu den Freibädern Brühl und Ketsch festzustellen.

Das in der Sitzung des Schwimmbadausschusses am 13.11.2006 vorgestellte Konzept von Richter + Rausenberger, Partnerschaftsgesellschaft im Bäderbau, Stuttgart sieht vor, eine Gesamtwasserfläche von 100 m<sup>2</sup> in zwei Becken von 40 m<sup>2</sup> und 60 m<sup>2</sup> Wasserfläche zu realisieren.

Die Gesamtgeometrie der Becken entspricht einer Kreisfläche von 11,2 m Durchmesser, die in zwei Teile aufgeschnitten wird. Zwischen den Beckenteilen ist ein Natursteinrelief eingefügt.

Mit der Aufteilung in zwei Teilflächen wird den Bedürfnissen der unterschiedlichen Altersgruppen Rechnung getragen:

- Das 40 m<sup>2</sup> große Becken mit Wassertiefen von 5 – 25 cm für die Wassergewöhnung der Altersgruppe von ca. 1 bis 2 Jahren.
- Das 60 m<sup>2</sup> große Becken mit Wassertiefen von 25 – 55 cm für bereits wassergewöhnte Kinder, die erste Schwimmübungen erlauben.

Die Kostenschätzung ist in der Konzeptstudie enthalten.

Aktueller Zeitplan:

Abschluss Architekten- und Ingenieurverträge	04/2007
Planung / Abstimmung mit Gremien	05 – 06/2007
Ausschreibung / Vergabe	07 – 09/2007
Baubeginn	Mi. 10/2007
Inbetriebnahme	A. 05/2008

Oberbürgermeister:

Werkleiter:

Sachbearbeiter/in: